

Einmal Silber, dreimal Bronze

Colours holen vier Medaillen bei den Deutschen Billard-Meisterschaften.

(peer) Wie im vergangenen Jahr durften sich die Spieler des BC Colours über vier Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Wildungen freuen. Wienke Thamsen hat Silber in der Disziplin 14.1endlos bei den Ladies (Damen ab 40) gewonnen. Christine Wiechert Bronze im 14.1endlos und im 9-Ball der Damen. Kevin Becker Bronze im 9-Ball der Herren.

Zum Start erreichte Christine Wiechert das Halbfinale im 14.1endlos und Wienke Thamsen musste sich erst im Finale der Berliner Anja Hehre (Schwarze 8 Berlin) mit 32-50 geschlagen geben. Zuvor hatte sie erst Karin Bogs (BF Duisburg 02) niedergerungen und im Halbfinale die zweifache Europameisterin Susanne Wessel bezwungen.

Nachdem Kevin Becker insbesondere in seiner eigentlichen Paradeisziplin 14.1endlos nicht überzeugen konnte, zeigte er sein Können im 9-Ball. Nach einer Niederlage gegen Erstligaspieler Nicolas Ottermann (BV Mörfelden-Waldorf) schoss er mit Valery Kuloyants (BSV Fürstenfeldbruck), Klaus Hebestreit (BSG Osnabrück) und Dennis Jansen (PBC Joker Geldern) drei Bundesligaspieler mit deutlichen Resultaten aus dem Wettbewerb.

Im Viertelfinale war er auch von David Krewitt (SE 8 Gevelsberg) nicht zu stoppen. Erst im Halbfinale gegen den späteren Sieger Marco Spitzky (PBC The Gamblers) unter-

lag „The Sniper“ schließlich knapp mit 7-9.

Ebenfalls in bestechender Form präsentierte sich Christine Wiechert im 9-Ball. Auf dem Weg zur zweiten Medaille schaltete sie u.a. die Deutsche Meisterin des Jahres 2011 Chantal Manske (BU M'gladbach-Kepen), Nationalspielerin Jasmin Michel (SG Johannesberg) und die vielfache Medaillengewinnerin Daniela Benz (BSV Weinheim) aus. Die Siegesserie riss erst im Halbfinale gegen Daniela Strunz (BC Siegtal 89), die ihr eine unglückliche 7-8 Niederlage beibrachte.

Neben den Medaillengewinnern wusste der 22-jährige Marcel Nottebaum bei seiner zweiten Teilnahme

an Deutschen Meisterschaften nach 2010 mit den Plätzen neun und 13 zu überzeugen. Auch Boris Grunow gab bei seinem Einsatz im 10-Ball der Senioren eine gute Figur ab und wurde erst vor dem Viertelfinale vom späteren Deutschen Meister Martin Schwab (PBC Lehr) mit 3-5 aus dem Turnier geworfen. Michaela Schorn konnte nach drei Starts bei den Damen Platz 13 als beste Platzierung vorweisen.

Damit erwies sich Bad Wildungen für den BC Colours einmal mehr als gutes Pflaster. Einziger Wermutstropfen war das Abschneiden Kevin Beckers, der, abgesehen von seinem Medaillengewinn im 9-Ball, hinter den Erwartungen zurückblieb.



Wienke Thamsen ist deutsche Vizemeisterin.